

Gott zum Gruss hier schreibt Hochalchu. Danke dass du dich für meine Schwingung geöffnet hast. So ruhig und getragen von Liebe ist es in diesem Raum. Das Kerzenlicht und die weihnachtliche Musik trägt das Ihrige dazu bei. Der Advent ist durch diese ruhige Zeit eingetreten. Stille, Harmonie und Dankbarkeit, durchwoben von der Liebe, lässt nun in eure Herzen und gebt davon auch etwas nach Aussen ab. Diese unruhige Zeit ist auch nicht so bald beendet, darum achtet darauf, dass jede Person für sich Inseln der Liebe und des Friedens in sich aufbauen kann. Weihnacht ist nicht nur ein Fest der Liebe und der Freude. Nein, so viele negative Geschehnisse ranken sich um diese Zeit. Seid zufrieden und dankbar und streut Blumen der Liebe und Dankbarkeit hinaus in das Weltgeschehen. Die Natur wehrt sich schon für alles was ihr angetan wurde. Darum macht und lebt ihr den Frieden, damit ein Aufatmen aus tiefsten Herzen geschehen darf. Es bedarf nur sehr wenig um einen realen Frieden herzustellen.

Liebe, Liebe und Zufriedenheit und Dankbarkeit. Die Geschichtsbücher sind voll von Kriegen und Gräueltaten. Es gibt niemals einen Gewinner in einem Krieg, niemals. Es gibt nur Verlierer auf allen Seiten. Die Bevölkerung leidet und die Erde ist gepflastert mit den unschuldigen Toten, die ihr Leben lassen mussten für die Kriegsspiele der Mächtigen. Beendet die Kriege, denn niemand hat das Recht Menschen zu töten und alles zu verwüsten. Diese Zeit der Stille und Begegnung mit der Liebe und Verantwortung soll allen Menschen die Augen dafür öffnen, wofür ein Menschenleben gedacht ist. Zu lernen, zu lieben, sich zu entwickeln und auch um die Schönheit eines Erdenlebens zu erkennen mit all seinen Farben und Facetten. Lernt zu beten, mit eigenen Worten oder auch mit der Hilfe eurer Schutzengel. Alle helfen gerne, wenn sie darum gebeten werden. Besinnt euch auf eure innere Stärke und lebt die Liebe. Der Advent ist auch die Zeit der Herbergsuche. Macht euch alle auf den Weg zur Krippe, zur Krippe in euren Herzen und öffnet eure Herzenstüre für die Liebe, den Frieden und die Dankbarkeit.

Still sollte diese Zeit sein, damit die leisen Töne der Zuversicht auch gehört werden können. Alles wird leise und still, die Natur zieht sich zurück und ruht in ihren Wurzeln. Auch alle Menschen sollen sich auf ihre Wurzeln besinnen und aus diesen Kraft und Energie holen, damit ein tiefes Aufatmen geschehen darf und somit ein Loslösen von aller Negativität. Das wollte ich dir heute gesagt haben. Ich erbitte für alle Licht und Liebe, offene Herzen, damit der Geist des Friedens einziehen kann. Danke für die lieben Wünsche, deine Zeit, diese wunderschöne Musik und die vielen Lichter. Gott zu Gruss. Hochalchu.